

Landkreis Rhön-Grabfeld: Dritte Ausbildungsreihe Azubi-Selbstmanagement ebenfalls erfolgreich beendet – Interview mit zwei Teilnehmern und der Projektgruppenbegleitung



Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen zum Azubi-Selbstmanagement gab es im Jahr 2014 zwei parallel laufende Projektgruppen: eine im Landkreis Bad Kissingen sowie eine im Landkreis Rhön-Grabfeld. Vor kurzem haben auch die Auszubildenden in und um Bad Neustadt an der Saale die

Fortbildung erfolgreich beendet. Mit 40 Auszubildenden aus verschiedenen Unternehmen der Region Rhön-Grabfeld startete unter der Projektbegleitung durch Seger Transporte Münnerstadt im Herbst 2014 das betriebsübergreifende Projekt. (Foto: Claudia Kapschinski, Fa. Seger Münnerstadt)

Wie hat dir das Azubi Selbstmanagement gefallen?

Melanie: Es ist eine gute Möglichkeit für die Auszubildenden, die gerade die ersten Schritte im Berufsleben machen, sich neben der Ausbildung im Betrieb auch persönlich weiterzuentwickeln. Viele Themen helfen den jungen Leuten sich besser zu organisieren und strukturiert an verschiedene Aufgaben heranzugehen.

Nicole: Die Auszubildenden müssen lernen, sich in eine große Gruppe zu integrieren. Die Gruppe wächst von Mal zu Mal immer fester zusammen. Zudem bekommt man einen Einblick in andere Ausbildungsbereiche, da die Auszubildenden verschiedene Berufe erlernen und aus unterschiedlichen Unternehmen kommen.

Was war besonders gut?

Melanie: Besonders gut war, dass nicht nur die Theorie vermittelt wurde, sondern auch der praktische Nutzen, und wie man das am besten umsetzt. Außerdem ist auf Themen eingegangen worden, mit denen die Auszubildenden viel zu tun haben z. B. der richtige Umgang mit sozialen Medien wie Facebook usw. sowie deren Vorteile, aber auch Risiken.

Nicole: Besonders gut war, dass die Themen teilweise ineinander übergingen. Das heißt, man hat immer versucht, das Thema, was vorher behandelt worden war, in dem darauffolgenden Thema zu integrieren und aufzugreifen. Des Weiteren wurde immer versucht, die ganze Gruppe zu motivieren, um gemeinsam die gestellten Aufgaben und Übungen zu meistern.

Was nimmst du daraus mit?

Melanie: Da mir viele Themen bereits bekannt waren, konnte ich das eine oder andere noch einmal auffrischen.

Nicole: Es war sehr interessant zu sehen, wie man die Themen aufbauen kann. In meinem späteren Berufsleben werde ich mit Sicherheit die eine oder andere Präsentation, Schulung oder Ähnliches halten müssen. Durch das Azubi-Selbstmanagement bekam ich viele verschiedene Einblicke in den Aufbau und die Handhabung der einzelnen Themengebiete und konnte mir einiges anschauen, da jeder Referent sein Modul anders gestaltet hatte.

Die Berufsanfänger haben sich innerhalb der zwölf Module über einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren zu wichtigen psychosozialen Themen weitergebildet, die weder in der fachlichen Ausbildung noch in der Schule gelehrt werden. "Im Laufe der gesamten Fortbildung erkannten die Teilnehmer, dass die Module aufeinander aufbauen und darauf abzielen, mit Situationen im beruflichen als auch im privaten Leben eigenverantwortlich besser umgehen zu können", so die Projektbegleiterin. Und weiter: "Bei der Abschlussveranstaltung war zu erkennen, dass die Teilnehmer gereift waren. Sie verfügten über mehr rationales Denken und eine klarere Sicht für ihre Situation und ihr Handeln." Inhalte der Fortbildung sind unter anderem Selbstführung, persönliches Gesundheitsmanagement, Umgang mit Geld und den neuen Medien, Kommunikation und Kooperation sowie partnerschaftliche Aspekte. Teilnehmende Unternehmen waren die Fa. Preh GmbH, Pecht GmbH, Autozentrale Robert Kehm KG und Autohaus Kehm GmbH, Tegut ... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG und Seger Transporte GmbH & Co. KG.

Die Ausbildungsreihe – von Dr. Joachim Galuska (Mitbegründer und Geschäftsführer der Heiligenfeld Kliniken) und Christine Seger (Geschäftsführerin Seger Transporte, Münnerstadt) entwickelt und 2012 zum ersten Mal umgesetzt – erhielt 2014 den Deutschen Bildungspreis in der Kategorie Innovationspreis unter dem Titel „Lernen von den Besten“ von der TÜV Süd Akademie und EuPD Research Sustainable Mangement.

Im **Herbst 2017** startet die siebte Reihe der Fortbildung Azubi-Selbstmanagement. Ausbilder regionaler Unternehmen sind herzlich eingeladen, selbst an der Qualifikation mitzuwirken. Der Mehrwert durch die Teilnahme kommt nicht nur den eigenen Auszubildenden, sondern ihrem gesamten Unternehmen zugute.

Informationen hierzu erteilt die Akademie Heiligenfeld per E-Mail an info@akademie-heiligenfeld.de oder telefonisch unter 0971/ 84-4600.

Die Akademie Heiligenfeld ist eine Bildungseinrichtung, die fachliche, persönliche und spirituelle Weiterentwicklung von Einzelpersonen, Institutionen und Unternehmen fördert. Bildung inmitten von Leben - unter diesem Titel bietet die Akademie Heiligenfeld Seminare und Fortbildungen an im Themenfeld "Lebenskunst" mit den Schwerpunkten Kunst und Ausdruck, Tanz und Musik, Spiritualität und Selbstfindung sowie im Themenfeld "Wir" mit dem Fokus auf Partnerschaft und Beziehung. Die Akademie Heiligenfeld möchte Menschen auf ihrem Weg zu mehr Lebendigkeit, Kreativität und Liebe in allen Lebensphasen begleiten und versteht Bildung als lebenslangen Prozess des Lernens, des Entwickelns und der Entfaltung. Neben den selbsterfahrungsorientierten Seminaren qualifiziert die Medizinische Akademie auf ganzheitlicher Weise in der Psychotherapie, Psychosomatik, Medizin, Pflege und Gesundheitswirtschaft. Darüber hinaus veranstaltet die Akademie Heiligenfeld jährlich einen großen Kongress mit mehr als 1.000 Teilnehmern sowie Symposien und Fachtagungen und lädt zu öffentlichen Vorträgen im Rahmen der Heiligenfelder Gespräche ein.

Weitere Informationen: www.akademie-heiligenfeld.de und www.kongress-heiligenfeld.de